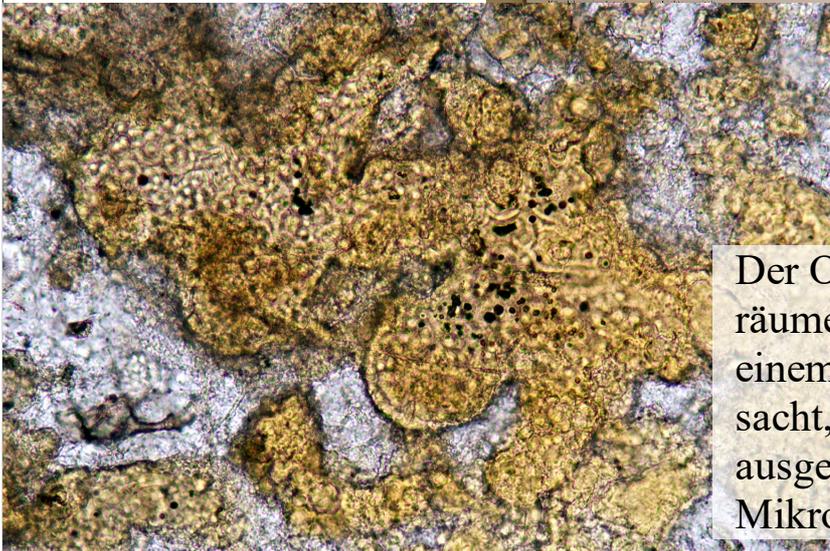


Opal – aus Hanau.



Der Opal ist gebändert und von Hohlräumen durchzogen. Die Farbe wird von einem Pigment aus Eisenhydroxid verursacht, welches bei der Opal-Bildung mit ausgeschieden wurde – links unter dem Mikroskop, Bildbreite 0,25 mm.

Wenn man Opal sagt, den denkt man an das Farbenspiel und an Australien, Mexiko oder Ungarn. Das sind die Edelopale, die beim Bewegen im Lichts sehr bunt sein und damit das Herz der Frauen höher schlagen lassen können, so man diese schleift, in Edelmetall fasst und zur Zierde anbringt. Diese Opale sind meist klein und das Gewicht wird in ct (Carat, 1/5 Gramm) angegeben.

Unser Opal aus Hanau-Steinheim ist vor allem eins: sehr groß. Sie können das Gewicht beim Besuch mal schätzen und anschließend in ct ausrechnen.